

विध (व्यध्) zurück, mit mindestens eben so vielem Rechte als die Comm. darin eine Form von W. विन्दू sehen. तुञ्च ein ᾱπ. λεγ. ist an die gewöhnliche Bedeutung von W. तुञ्च anzuschliessen; die Erklärung «Gabe» ist von den Comm. nur gerathen. Benf. Gloss. S. 79.

4. I, 10, 4, 3. barhaṇā scheint der adv. gewordene Instr. eines Nomens barhana zu sein, wie मेहना oben IV, 4, und dürfte ursprünglich ausdrücken: mit einem Ruck oder Schwung, also: plötzlich, rasch u. s. w. Nur einmal findet sich eine andere Form III, 3, 5, 5 इन्द्रस्तुतो ब्रह्मणा आ विवेश, wenn anders hier die Padalesung ब्रह्मणा: richtig ist.

VI, 19. V, 3, 2, 3 «im Sonnenschein oder im Dunkel.» उधन् und उधस्; die Decl. wechselt zwischen beiden Themen, das Euter, bezeichnet häufig die regenschwere dunkle Wolke, die am Himmel hängt, daher auch den dunklen Himmel, das Dunkel überhaupt VIII, 1, 2, 12. X, 5, 1, 9. — tatanushti ein ᾱπ. λεγ. scheint aus tananus (Part. Perf. von W. तन्) und Suff. ti gebildet; es könnte die Eigenschaft des sich breitmachens, Eitelkeit, Hochmuth bedeuten, wie auch J. annimmt. kavāsakha ist mit kavi, nach dem im Zend erhaltenen Stamme kava in Verbindung zu bringen und an dieser Stelle vielleicht nicht ohne Beziehung zu dem im vorangehenden Verse genannten Uçanas dem Kavjer, dessen Freund Indra ist. Das Wort ist, wie sich von selbst versteht, auf Indra zu beziehen.

8. I, 7, 3, 12. Das Wort steht nur hier und wird von D. erläutert स हि इलाहेतोरुदकस्यात्मीयानि निर्गमनबिलानि संरुध्य श्रेते । मेघाभिधेयः । njāvidhjat Dehnung des Augments nach R Prâtic. 2, 41<sup>1)</sup> vrgl. zu 17 oben.

VI, 20. I, 11, 4, 12. D. bezieht kijedhâs auf Vrtra: schleudere dem Vrtra ... er ist ein kijedhâs. Nach seiner Angabe beziehen es aber Andere auf Indra, und diese werden wohl im Rechte sein. Nach J., der ebenfalls beide Beziehungen offen lässt, wäre es: wie viel (nämlich Wasser oder Kraft) haltend, oder: die Schreitenden (Wasser oder feindlichen Kräfte) haltend. — tiraccâ adverbial: queer durch, II, 1, 10, 4. X, 6, 2, 4.

1) अस्त्वास्तो निराविध्यदध्यादेवं क आस्तः । न्यावृणक् नकिरादेवो न्याविध्यदेनमायुनक् ॥ Es sind die Stellen VII, 6, 15, 8. VIII, 8, 8, 6. II, 2, 11, 4. 3, 7. Val. 9, 2. I, 7, 3, 12. — 22, 7, 2.